

Pressemitteilung

EU-Abgeordnete zu Gast bei der „Congressional Black Caucus Conference“ in Washington D.C.



Washington. „Peace, Inclusion and Diversity“ 24.9.23

Auf Einladung des „Congressional Black Caucus“ nahmen die Mitglieder der interfraktionellen Arbeitsgruppe: „Anti-Racism and Diversity“ (ARDI), die Europa-Abgeordneten Salima Yenbou, Romeo Franz und Dr. Pierrette Herzberger-Fofana an der jährlichen „Black Caucus Conference“ in Washington D.C. teil. Ziel des Kongresses war es konstruktive Lösungen zu eruieren und die Anti-Rassismus Gesetzgebung jenseits des Atlantiks weiterzuentwickeln

Aber das Highlight der Konferenz war die Auszeichnung von Pierrette Herzberger-Fofana mit dem „Peace Diversity and Inclusion Award“ der „Women Ambassadors Foundation,, (W.A.F) und der Howard University für ihr langjähriges Engagement für Diversität und ihre Arbeit gegen Diskriminierung und Rassismus. Die Europa-Abgeordnete erhielt diesen prestigeträchtigen Preis als Anerkennung. Zurzeit wird ihre Ausstellung „*Black victims of the Nazi Era 1933-1945*“ an der Howard University gezeigt. Dort hatte sie die Ehre eine Vorlesung über das dunkle Kapitel der deutschen Geschichte zu halten. Ihre Ausstellung wird an mehreren amerikanischen Universitäten gezeigt.

An den „Congressional Black Caucus“ nahmen die Europa - Abgeordneten mit prominenten Mitgliedern des Senats und Repräsentantenhauses an Podiumsdiskussionen teil. Sie sprachen über Rassismus, Vielfalt und Inklusion, Empowerment Schwarzer Abgeordnete aber auch über die Beziehungen zu Europa, dem afrikanischen Kontinent und der weltweiten Schwarzen Diaspora.



Washington.22.9.23 ©MdEP Dr.P. Herzberger-Fofana, Congressman Jonathan Jackson, MdEP Salima Yenbou, MdEP Romeo Franz

Dr. Pierrette Herzberger-Fofana, Co-Präsidentin der interfraktionellen Gruppe ARDI des Europäischen Parlaments, sagte dazu:

Wir Mitglieder der ARDI-Delegation arbeiten mit dem Congressional Black Caucus an einem Memorandum of Understanding, (Vereinbarungsprotokoll) das dem transatlantischen Austausch im Kampf gegen Rassismus neue Impulse geben und die Einrichtung einer Taskforce ermöglichen soll. Gerade die vielen Strategien und praktischen Theorien, die aus der Bürgerrechtsbewegung hervorgegangen sind, können auch hier in Europa von Nutzen sein."

Die EU Delegation möchte den transatlantischen Dialog vertiefen, um gemeinsam Strategien gegen Rassismus, Populismus und Rechtsextremismus zu entwickeln. Mit Hinblick auf antidemokratische Bemühungen und die Hetze auf ethnische Minderheiten, wollen der Congressional Black Caucus und das Europaparlament enger zusammenarbeiten. Gerade während des Wahlkampfs werden Minderheiten mit diskriminierenden und rassistischen Parolen zum Sündenbock gemacht. Deshalb ist es notwendig den Schwerpunkt dieser transatlantischen Kooperation auf die Stärkung demokratischer Kräfte zu setzen.

Büro. Pressereferat

E-mail: pierrette.herzberger-fofana@europarl.europa.eu

Tel: +32 228 45 532

Tel: +33 3881 75532

Tel: +49 9131 97 90 431